

**MINISTERUL EDUCAȚIEI
ȘI CERCETĂRII
AL REPUBLICII MOLDOVA**

**AGENȚIA NAȚIONALĂ
PENTRU CURRICULUM ȘI
EVALUARE**

Raionul

Localitatea

Instituția de învățământ

Numele, prenumele elevului

TESTUL Nr. 2

LIMBA GERMANĂ

TEST PENTRU EXERSARE
CICLUL LICEAL

Profil real, umanist, arte, sport
februarie, 2026
Timp alocat: 180 de minute

Rechizite și materiale permise: *pix cu cerneală albastră.*

Instrucțiuni pentru candidat:

- Citește cu atenție fiecare item și efectuează operațiile solicitate.
- Lucrează independent.

Îți dorim mult succes!

Punctaj acumulat _____

Kommunikativer Bereich

I. Bewertung der kommunikativen Sprachkompetenz. Leseverstehen - 30 Punkte.

Lesen Sie den Text und lösen Sie die untenstehenden Aufgaben.

Digital geplant, real erlebt: Aktionen für Jugendliche

Das Internet spielt heute eine sehr wichtige Rolle im Alltag von Jugendlichen. Neben Kommunikation, Spielen und Unterhaltung bietet es auch viele Möglichkeiten, interessante Veranstaltungen und Aktionen zu organisieren. Über soziale Netzwerke, Messenger-Dienste oder spezielle Plattformen verabreden sich junge Menschen zu kreativen, sozialen oder sportlichen Aktivitäten. Besonders beliebt sind Flashmobs, Guerilla Gardening, Geocaching und andere ähnliche Aktionen.

Ein bekanntes Beispiel ist der Flashmob. In Deutschland, Österreich und der Schweiz organisieren Jugendliche solche Aktionen oft über TikTok oder Instagram. Ein konkretes Beispiel ist der Flashmob am Berliner Alexanderplatz, bei dem Jugendliche plötzlich gemeinsam zu einem bekannten Lied tanzen und danach wieder verschwinden. Auch in Wien gab es schon Flashmobs in Einkaufszentren, bei denen die Teilnehmer eine kurze Choreografie vorführen. Für Jugendliche sind Flashmobs spannend, weil sie Überraschung, Musik und Gemeinschaft verbinden.

Auch Guerilla Gardening ist in vielen deutschsprachigen Städten beliebt. In Berlin gibt es Initiativen wie „Guerilla Gardening Berlin“, bei denen Freiwillige verlassene Flächen bepflanzen. Jugendliche treffen sich online, bringen Samen und Werkzeuge mit und gestalten zum Beispiel eine kahle Ecke in einem Park neu. In Zürich gibt es ähnliche Aktionen, bei denen junge Menschen in Wohnvierteln Blumenkästen aufstellen und pflegen. Durch solche Aktionen wird die Stadt schöner und Jugendliche lernen, Verantwortung für ihre Umgebung zu übernehmen.

Sehr beliebt ist außerdem Geocaching, eine moderne Schatzsuche mit GPS. In Deutschland gibt es viele „Caches“ in der Natur und in Städten. Ein Beispiel ist das Geocaching im Schwarzwald, wo Jugendliche versteckte Behälter in Wäldern suchen und dabei die Natur entdecken. In Hamburg gibt es ebenfalls zahlreiche Caches, zum Beispiel entlang der Elbe oder in alten Hafenvierteln. Geocaching fördert Bewegung, Teamarbeit und logisches Denken.

Neben diesen Aktivitäten gibt es auch andere ähnliche Aktionen, die durch das Internet entstehen. In vielen Städten werden Clean-up-Aktionen organisiert, zum Beispiel in Köln oder München, wo Jugendliche gemeinsam Parks oder Flüsse von Müll befreien. Auch Urban Gardening in Gemeinschaftsgärten, zum Beispiel in Berlin-Kreuzberg, ist bei Jugendlichen beliebt. Außerdem entstehen über soziale Netzwerke Spendenläufe oder Online-Challenges, bei denen Jugendliche Geld für wohltätige Projekte sammeln.

Diese Veranstaltungen zeigen, dass das Internet Jugendliche nicht nur passiv macht. Im Gegenteil: Es hilft ihnen, aktiv zu werden, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam etwas Sinnvolles zu erleben. So wird Freizeit abwechslungsreich, kreativ und gesellschaftlich wertvoll.

Nr.	Aufgaben/ Items	30 Punkte	
I.	Vervollständigen Sie die Sätze aufgrund des Textes, indem Sie den Buchstaben einkreisen, der der richtigen Antwort entspricht.	4 Punkte	
	1. Gemeinsame Aktionen entstehen oft, weil Jugendliche ...	k. A.	k. A.
	a. über Online-Plattformen schnell Informationen austauschen können.	0	0
	b. von Lehrern dazu verpflichtet werden.	1	1
	c. keine anderen Freizeitmöglichkeiten haben.		
	2. Aktionen wie gemeinsames Tanzen an öffentlichen Orten sind attraktiv, da sie ...	k. A.	k. A.
	a. lange Vorbereitung und professionelle Organisation erfordern.	0	0
		1	1

	<p>b. unerwartet sind und ein Gefühl von Zusammenhalt schaffen. c. nur für professionelle Tänzer geeignet sind.</p> <p>3. Das Bepflanzen vernachlässigter Stadtbereiche zeigt, dass Jugendliche ...</p> <p>a. Städte lieber verlassen als mitgestalten. b. nur an kurzfristigen Trends interessiert sind. c. ihrer Pflicht gegenüber dem Lebensumfeld nachkommen möchten.</p> <p>4. Die moderne Schatzsuche mit technischen Hilfsmitteln unterstützt vor allem ...</p> <p>a. Mobilität, Zusammenarbeit und Verstand. b. Bequemlichkeit und passiven Konsum. c. individuelles Spielen ohne soziale Kontakte.</p>	<p>k. A. 0 1</p>	<p>k. A. 0 1</p>	
	<p>k. A. 0 1</p>	<p>k. A. 0 1</p>		
II.	Erschließen Sie die Bedeutung des Wortes aus dem Text. Kreisen Sie den Buchstaben ein, der der richtigen Antwort entspricht.	2 Punkte		
	<p>1. Das Wort „fördern“ bedeutet:</p> <p>a. unterstützen b. verhindern c. ignorieren</p> <p>2. Das Wort „Veranstaltung“ bedeutet:</p> <p>a. Menschengruppe b. Ereignis c. Sportart</p>	<p>k. A. 0 1</p>	<p>k. A. 0 1</p>	
		<p>k. A. 0 1</p>	<p>k. A. 0 1</p>	
III.	Beantworten Sie kurz die folgenden Fragen, indem Sie ein Wort oder eine Wortgruppe aus dem Text auswählen.	4 Punkte		
	<p>1. In welcher Stadt findet der Flashmob statt, der im Text als Beispiel genannt wird?</p> <p>_____</p> <p>2. Was bringt man beim Guerilla Gardening mit?</p> <p>_____</p> <p>3. Wie heißt die moderne Schatzsuche mit GPS?</p> <p>_____</p> <p>4. Wozu dienen Clean-up-Aktionen?</p> <p>_____</p>	<p>k. A. 0 1</p>	<p>k. A. 0 1</p>	
		<p>k. A. 0 1</p>	<p>k. A. 0 1</p>	
		<p>k. A. 0 1</p>	<p>k. A. 0 1</p>	
IV.	Verbinden Sie die Satzteile so, dass sie Sätze bilden, die die Aussagen des Textes darstellen. Ein Satzteil bleibt übrig. Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Tabelle.	4 Punkte		
	<p>1. Viele Jugendliche nutzen digitale Angebote,</p> <p>2. Spontane gemeinsame Aktionen wirken auf junge Menschen besonders attraktiv,</p> <p>3. Umweltbezogene Projekte in Städten entstehen häufig,</p> <p>4. Die moderne Schatzsuche motiviert Jugendliche dazu,</p>	<p>A. Verantwortung für ihr Umfeld zu übernehmen.</p> <p>B. sich mehr im Freien zu bewegen und neue Orte kennenzulernen.</p> <p>C. um sich für gemeinschaftliche Vorhaben zu verabreden.</p> <p>D. indem traditionelle Freizeitformen ersetzt werden.</p> <p>E. weil sie Überraschung, Kreativität und Zusammenhalt verbinden.</p>	<p>k.A. 0 1 k.A. 0 1 k.A. 0 1 k.A. 0 1</p>	<p>k.A. 0 1 k.A. 0 1 k.A. 0 1</p>
		<p>k.A. 0 1</p>	<p>k.A. 0 1</p>	

	<table border="1"> <tr> <td>1.</td> <td>2.</td> <td>3.</td> <td>4.</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> </tr> </table>	1.	2.	3.	4.		
1.	2.	3.	4.								
...								
V.	<p>Bestimmen Sie aufgrund des Textes, ob die Sätze <i>richtig</i> oder <i>falsch</i> sind. Kreisen Sie bei der richtigen Antwort den Buchstaben „A“ und bei der falschen Antwort den Buchstaben „B“ ein. Begründen Sie in dem dafür vorgesehenen Feld mit Sätzen aus dem Text.</p>	6 Punkte									
	<p>1. Bei bestimmten Aktionen treffen sich viele Jugendliche spontan an öffentlichen Orten. A. richtig B. falsch</p> <hr/> <hr/> <hr/> <p>2. Solche Aktionen finden nur in einem einzigen deutschsprachigen Land statt. B. richtig B. falsch</p> <hr/> <hr/> <hr/> <p>3. Freizeitaktivitäten, die online geplant werden, können auch einen sozialen Nutzen haben. A. richtig B. falsch</p> <hr/> <hr/> <hr/>	k.A. 0 1 2	k.A. 0 1 2								
VI.	<p>Ordnen Sie die wichtigen Ideen des Textes so, wie Sie im Text vorkommen. Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Tabelle.</p>	8 Punkte									
	<p>A. Beispiele aus verschiedenen Städten zeigen konkrete Aktivitäten, die gemeinsam umgesetzt wurden. B. Digitale Medien dienen Jugendlichen als Werkzeug, um Treffen und Aktionen zu planen. C. Es wird deutlich, dass solche Initiativen Engagement und Gemeinschaftssinn fördern. D. Unterschiedliche Formen von Freizeitaktionen werden vorgestellt, die Bewegung und Kreativität verbinden.</p> <table border="1"> <tr> <td>1.</td> <td>2.</td> <td>3.</td> <td>4.</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> </tr> </table>	1.	2.	3.	4.	k.A. 0 2 k.A. 0 2 k.A. 0 2 k.A. 0 2	k.A. 0 2 k.A. 0 2 k.A. 0 2
1.	2.	3.	4.								
...								
VII.	<p>Wählen Sie die Hauptidee des Textes aus den unten stehenden Antwortmöglichkeiten aus. Kreisen Sie den entsprechenden Buchstaben ein.</p>	2 Punkte									
	<p>a. Jugendliche nutzten digitale Angebote überwiegend zur Unterhaltung. b. Online geplante Aktivitäten förderten Engagement und Zusammenarbeit. c. Die Aktionen waren zufällig und ohne nachhaltige Wirkung.</p>	k.A. 0 2	k.A. 0 2								

II. Bewertung der kommunikativen Sprachkompetenz. Schriftlicher Ausdruck - 40 Punkte
Schreiben Sie entsprechend der angegebenen Aufgabe einen Text von etwa 180-200 Wörtern.

I	Aufgabe / Item	40 Punkte	
	<p>In der heutigen Gesellschaft gewinnt Künstliche Intelligenz (KI) im schulischen Umfeld immer mehr an Bedeutung. Sie beeinflusst das Lernen, die Unterrichtsgestaltung und den Umgang mit Wissen. Schreiben Sie einen Essay zum Thema „Digitale Helfer im Schulalltag: KI macht Lernen leichter?“ und gehen Sie dabei auf die folgenden Aspekte ein:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beschreiben Sie, welche Bedeutung Künstliche Intelligenz im Schulalltag hat und in welchen Bereichen sie eingesetzt wird. 2. Stellen Sie deutlich dar, wie KI das Lernen, die Motivation und die Arbeitsweise von Schülern beeinflusst. Nennen Sie insgesamt drei mögliche Vorteile oder Probleme. 3. Äußern Sie Ihre persönliche Meinung, ob Künstliche Intelligenz eher hilfreich oder problematisch für Schüler ist. 4. Begründen Sie Ihre Meinung mit zwei passenden Beispielen aus Ihren eigenen Erfahrungen oder aus Ihrem schulischen Umfeld. 5. Formulieren Sie einen Vorschlag und eine Empfehlung, wie Schüler KI sinnvoll nutzen können, um den Lernerfolg zu verbessern und mögliche Nachteile zu vermeiden. <p>Folgen Sie der Struktur: Einleitung, Hauptteil, Schluss.</p>		
	<hr/>	k.A.	k.A.
	<hr/>	0	0
	<hr/>	1	1
	<hr/>	0	0
	<hr/>	2	2
	<hr/>	4	4
	<hr/>	0	0
	<hr/>	2	2
	<hr/>	4	4
	<hr/>	6	6
	<hr/>	0	0
	<hr/>	2	2
	<hr/>	0	0
	<hr/>	2	2
	<hr/>	4	4
	<hr/>	0	0
	<hr/>	1	1
	<hr/>	3	3
	<hr/>	0	0
	<hr/>	1	1
	<hr/>	2	2
	<hr/>	3	3
	<hr/>	0	0
	<hr/>	1	1

